

## Gerichts Ordnung. II

durchleüchtigisten Grossmächtigisten Fürsten vnd Herrn / Herrn  
Ferdinanden Römischen auch zu Hungern vnd Behaim / tc. Khünig /  
Infanten in Hispanien / Erzherzogen zu Österreich / Hertzogen zu Burgundi / tc. vnserm allergnädigisten Herrn / seiner Khü.  
Mat. vnd derselben Erben / Ehr / nutz vnd frummen zubetrachten / jren nachthail vnd schaden / Soul an Euch zuwenden oder zu-  
warnen / dem Landtundermarschalhampf / nach Eurem pesten  
verstandt / aufrichtiglich aufzuwarten / vnd mit vleiß obzülichen /  
Gericht / Recht / vnd pillichait Eurem ampt zugehörig / soul müg-  
lich zufürdern / vnd one sondere ehehaft nit anzustellen / was in den  
handlungen / So daselbst in Gerichtlichen Summarien / oder an-  
dern sachen fürthommen / vnd erledigt werden / an Euch gelangt /  
dassels alles in gesürlicher gehaim / bis in Eur grues zuhalten / Kai-  
ner Parthey Rhat sam / oder wider die pillichait anhengig zu sein /  
Sonder dem Armen als dem Reichen / vnd dem Reichen als dem  
Armen / ain gleichs Gericht vnd vrthail zu halten / vnd zusprechen /  
vnd darinnen weder mueth / Gas / Freündtschafft veindtschafft /  
noch ichtes anders anzusehen / vnd sonst alles das zehandlen vnd  
zethuen / So ainem getrewen verpflichten Landtundermarschalh  
gebürt / vnd Er zethuen schuldig / auch der Erbarkhait vnd Ge-  
rechtigkeit gemäß ist / ongenärde.

## Der Besitzer Ayd.

**A**werdet einen Ayd zu Gott vnd den Heyligen schwären /  
vnd Hey Euren Ehren / vnd trewen angeloben / dem aller-  
durchleüchtigisten Grossmächtigisten Fürsten vnd Herrn / Herrn  
Ferdinanden / Römischen auch zu Hungern vnd Behaim / tc.  
Khünig / Infant in Hispanien / Erzherzogen zu Österreich /  
Hertzogen zu Burgundi / tc. vnserm allergnädigisten Herrn / Sei-  
ner Khü. Mat. vnd derselben Erben / Ehr / nutz / vnd frummen  
**B 2** zubetrach-

## **Khüniglicher May. Newe**

zubetrachten/ jren nachtail vnd schaden/ souil an Euch zuwenden  
oder zuwarnen/ dem Landtsrechten des Erzherzogthums Os-  
terreich vnder der Enns/ mit vleis aufzuarbeiten vnd obzusein/  
was in den handlungen/ so daselbst in Gerichtlichen Summarien/  
oder andern sachen fürgenommen gehandlt/ vnd erlediget werden/  
an Euch gelangt/ dasselb alles in gesürlicher gehaim/ bis in Eur  
grueb zthalten/ kainer parthey Rhatam/ oder wider die pillichait  
anhennigig züsein/ sonder dem Armen als dem Reichen/ vnd dem  
Reichen als dem Armen/ ain gleiches Gericht vnd vrthail züspree-  
chen darinnen weder mueth/ Gab/ Freundtschafft/ Veindtschafft/  
noch ichtes anders anzusehen/ auch sonst bey gemeltem Lanndts-  
recht alles das zehanndlen vnd zethuen/ so ainem Erbarn auffrich-  
tigen Rechtsprecher/ vnd Beysitzer gebürt/ vnd Er zethuen schul-  
dig/ auch der Erbarkhait vnd gerechtigkeit gemäß ist/ ongeuärde.

## **Wie es in Schöpfung der Vrthail gehalten werden solle.**

**M**ewol bisheer der Lanndmarschalb oder Lanndtunder-  
marschalb/ in der vmbfrag vnd Schöpfung der vrthai-  
len/ thain würckliche stimm/ Sonder plöslichen die vrthail/ so mit  
den mehrern Stimmen besunden/ dem Lanndtsfürstlichen Innen  
verlinhnem Richterlichem ampt nach/ zu Approbieren vnd zübes-  
stätten gehabt. Jedoch wollen wir/ Setzen vnd Ordnen auch hies  
mit/ das hinsüro ain jeder Lanndmarschalb/ vnd Lanndtunder-  
marschalb/ in der vmbfrag vnd Schöpfung der vrthailen/ Sein  
würckliche Stimm habe/ Also das dieselb in anzahl der Stimmen/  
souil als eines Beysitzers Stimm/ vnd nit mehr gelten/ vnd was  
nun auff des Lanndmarschalbs/ oder in seinem abwesen des Landt-  
undermarschalbs frag/ ainhelliglich/ oder mit den mehrern stim-  
men

# Gerichts Ordnung. III

men befunden wierdet/ das solle durch jne Lanndtmarschalh/ oder Lanndtundermarschalhen/ derselben ampt nach/ zue vthail approbiert vnnd bestet werden/ who sich aber begäb/ das die Beysitzer in gleicher anzal widerwertiger Stim wären/ welchem thail alsdau der Lanndtmarschalh oder Landtundermarschalh mit der vthail zufelt/ dabey solle es beleiben.

**M**ann auch (als etwan beschiecht) sachen fürfüelen/ welche den Lanndtmarschah selbs/ mit Elag oder antwort besruerten/ oder Er darinnen mit Rhat/ That/ Pluetsf fründtschafft den Partheyen oder sachen dermassen das jne dabey zu sitzen nit gebürte/ verwohnt wäre/ daun sol Er jederzeit abtreten/ vnnd in denselben hanndlungen/ der Lanndtundermarschalh ( wie auch sonst in denen sachen/ So in abwesen des Lanndtmarschalhs für thummen ) Richter sein/ Gleicher gestalt solle auch der Lanndtundermarschalh/ vnnd die Beysitzer/ so ain sach/ jne Lanndtundermarschalh/ ainen oder mehr Beysitzer ob angetzaigter massen beslangte/ daun abtreten/ vnnd in disem fall ist dem Lanndtmarschah zuegelassen/ wenn ain Beysitzer/ wie yetzo verstanden abtretten müste/ Das Er mit Rhat der andern Beysitzer ( doch zu derselbigen handlung allain ) ainen andern thauglichen Lanndtman anstat des abgetretenen/ zue Beysitzer erthiesen/ vnd mider setzen möge/ Also/ das vndter fünff Beysitzer in der anzall/ thain Gerichtlich Ennd vthl gesprochen werde.

**M**Ere aber sach das etwan einer oder mehr Beysitzer von Leib schwachait/ vnd anderer dergleichen ehehaftem verhinderungen wegen/ das halb oder gantz Lanndtsfrechten nit erscheinen möchten/ vnnd abwesig sein würden. So solle der Lanndtmarschalh zuerstattung des oder derselben abwesenden Beysitzer etliche thaugliche Lanndtleit in schrift verzaichtet/ obernenter unsrer Regierung übergeben/ vnd anzaigen/ vnd volgendts in unserm namen/ durch gedachte Regierung die ersetzung beschehen.

# **Khüniglicher May. Mewe**

**S**sollen sich auch Lanndtmarschall / Lanndtundermarschall / vnd die Beysitzer Rathgebens güettiger handlungen / vnd Compromiß sachen / darinnen Sye Richter sein sollen / von einer Parthey erbeten / gäntzlich enthalten / Doch mag der Lanndtmarschall vnd Lanndtundermarschall / von füderung vnd erhaltung / thue / fridens / vnd ainigkeit wegen / die Partheyen zu güetlicher vergleichung anweisen vnd bewegen.

**D**er Lanndtmarschall / Lanndtundermarschall / vnd Beysitzer / sampt allen andern des Lanndfretzens verwhonten vnd zugeordneten / Sollen auch khainerlay Schanczung oder Gaben / von den Partheyen / oder derselben Procuratoren / nemen / noch von irentwegen zenemen gestatten ( in ansehung / das zue zeiten mit Gaben gunst erlanget / dardurch das Recht geschmälert wierdet ) vnd also in dem vnd anderm sich vnuerweislich erzaigen / jere Aydspflichten wol vor augen haben / vnd derselben innhalt yeder zeit trewlich geleben vnd nachthommen.

**M**ie oft / vnd wie sang /  
auch zu wasz zeit im Jar / die Landsrecht  
rechten besessen werden  
sollen.

**M**ewol von alterheer / die Lanndfretzt jedes Jars vier mal zu den vier Quartembers zeitten / vnd jedes mal nur drey wochen lang gehalten / vnd doch ein zeitheer das viert Landsrecht von wegen der fürfallunden Ferien / vnd wehunden Landsfürstlichen Hoffrechten / eingestellt worden. Damit aber hierauf den Partheyen vnd Gerichtshandlungen / khain nachthail vnd verlänges-